

SCHIRMER/MOSEL VERLAG
CUVILLIÉSSTRASSE 14 A • D-81679 MÜNCHEN

TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95

e-mail: press@schirmer-mosel.com

München, Juni 2018

PRESSEMITTEILUNG



Lektüre

Bilder vom Lesen - Vom Lesen der Bilder

Die Kunst zu Lesen: Das Lesen von Büchern und Bildern

Lektüre

Bilder vom Lesen

Vom Lesen der Bilder

Mit einem einführenden Essay von Cathrin Klingsöhr-Leroy und Texten von Marcel Proust,

Rainer Maria Rilke,

Jean-Paul Sartre, Kurt

Tucholsky, Umberto Eco u.a.

172 Seiten, 81 Farbtafeln

ISBN 978-3-8296-0833-6

€ 39.80 €(A) 41.- CHF 45.80

*„Von allen Arten,
sich Bücher zu verschaffen, wird
als die rühmlichste betrachtet,
sie selbst zu schreiben.“*

Walter Benjamin

*„Im Bett soll man nur leichte und
unterhaltende Lektüre zu sich
nehmen sowie spannende und
beruhigende, ferner ganz schwere,
wissenschaftliche und frivole sowie
mittelschwere und jede sonstige,
andere Arten aber nicht.“*

Kurt Tucholsky

Schirmer/Mosel

Presseabteilung

press@schirmer-mosel.com

Tel. 089-2126700

Lektüre: Bilder vom Lesen - Vom Lesen der Bilder ist ein Buch über das Motiv des Bücherlesens in der bildenden Kunst und zugleich eines über die Methode, die häufig verschlossene Bilderschrift der modernen Malerei lesen und entziffern zu lernen. Die Kunsthistorikerin Cathrin Klingsöhr-Leroy, Leiterin des Franz Marc Museums in Kochel am See hat es zur Feier des zehnjährigen Geburtstages ihres Hauses zusammengestellt.

Sie versammelt hierin berühmte Bilder Lesender aus Malerei, Handzeichnung und Druckgrafik von Meistern wie Jean-Etienne Liotard aus der Mitte des 18. Jahrhunderts über Auguste Renoir, Pablo Picasso, Gabriele Münter und vielen anderen bis hin zu Künstlern der jüngsten Gegenwart.

Neben Darstellungen von Lesenden – mit einem Schwerpunkt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts – geht es auch um jene Künstler, die die Schriftzeichen und den Prozess bzw. die Geste des Schreibens selbst zu einem wesentlichen Bestandteil ihrer Kunst machten, wie Paul Klee, Cy Twombly oder Jacques Villeglé. Und schließlich werden die stillen aber öffentlichen Räume der Bibliotheken und Lesegesellschaften gezeigt, die die Photographin Candida Höfer von den großen Kult(ur)orten der Buchwelt hier zusammengetragen hat.

Literarische Essays über das Lesen von berühmten Schriftstellern wie Marcel Proust, Vladimir Nabokov, Walter Benjamin und anderen ergänzen den reichhaltigen Bildteil und reflektieren die psychischen Sphären des Lesens wie des Schreibens. Aufsätze von Kunsthistorikern und Ausstellungskuratoren über die verschiedenen Aspekte des Lesens, des Schreibens und des Umgangs mit Schrift und Sprache, des Umgangs mit dem Buch als „Kleid der Menschenseele“, machen *Lektüre* endlich zur Enzyklopädie, die auf keinem Büchertisch eines kultivierten Hauses – sei es ein Privathaus oder eine Buchhandlung – fehlen darf.

Als Buch reicht *Lektüre* weit über die Ausstellung hinaus, die es im Franz Marc Museum in Kochel am See bis zum 23. September 2018 begleitet. Man könnte es fast so formulieren: *Lektüre* ist ein Schirmer/Mosel-Buch, das von einer Ausstellung begleitet wird.